

## Press release

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Petra Giegerich

04/30/2004

<http://idw-online.de/en/news79386>

Miscellaneous scientific news/publications, Studies and teaching  
Biology, Economics / business administration, Environment / ecology, Information technology, Oceanology / climate, Social studies  
transregional, national

## Terminänderung: Pressegespräch mit Professor Klaus Töpfer beginnt um 17.15 Uhr

Anlässlich der Vorlesungsreihe der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur 2004 haben wir am Montag, 3. Mai, zu einem Pressegespräch mit Professor Klaus Töpfer eingeladen. In Rücksicht auf den Terminkalender von Professor Töpfer müssen wir den Beginn dieses Pressegesprächs auf 17.15 Uhr verlegen. Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, bitten wir Sie, diese Terminverschiebung zu berücksichtigen.

Im Vorfeld der ersten Vorlesung geben wir Ihnen somit die Gelegenheit zum Gespräch mit Professor Klaus Töpfer

am Montag, 3. Mai 2004,  
im Botanischen Garten, Kanarenhaus (Gewächshaus 19), Bentzelweg 9,  
Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.  
Beginn: 17.15 Uhr !

Der Fototermin mit Professor Klaus Töpfer ist im Anschluss an das Pressegespräch gegen 18.00 Uhr vorgesehen. Gerne laden wir Sie auch ein zum Besuch der Eröffnungsvorlesung mit Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer um 18.15 Uhr im Hörsaal RW 1, Haus Recht und Wirtschaft, Jakob-Welder-Weg 9.

Die Vorstandsmitglieder der Vereinigung, Dr. Hans Friderichs (Bundesminister a.D., Vorsitzender der Vereinigung der "Freunde"), Kurt Roeske (stellv. Vorsitzender), Otto Boehringer (Präsident des Kuratoriums), Univ.-Prof. Dr. med. Jörg Michaelis (Präsident der Johannes Gutenberg-Universität), Univ.-Prof. Dr. Andreas Cesana (Stiftungsvorsitzender, Leiter des Studium generale) und Peter Geipel (Schatzmeister) freuen sich, Sie bei dieser Gesprächsrunde mit Professor Klaus Töpfer als Gast begrüßen zu dürfen.

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer - Inhaber der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur 2004 der "Freunde der Universität Mainz e.V." - ist ein wichtiger Ideengeber der globalen Umweltpolitik. Der frühere Bundesumweltminister ist seit 1998 Exekutiv-Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) mit Sitz in Nairobi. Im Sommersemester wird Professor Töpfer in seinem Vorlesungszyklus zum Thema "Grenzenlose Umweltpolitik: Grundlage für eine friedliche Entwicklung dieser Welt" dem Diskurs über elementare Zukunftsfragen unserer Gesellschaft und unseres Globus ein Forum bieten.